Katholische Gottesdienste in der Krankenhauskirche

Gründonnerstag,	28.03.	18.00 Uhr	**Messe vom Letzten Abendmahl**
Karfreitag,	29.03.	10.00 Uhr	**Kreuzweg-Andacht**
		15.00 Uhr	**Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**
Karsamstag,	30.03.	20.00 Uhr	**Osternacht (Osterfeuer im Garten)**
Ostersonntag,	31.03.	10.00 Uhr	**Hochfest der Auferstehung des Herrn**
Ostermontag,	01.04.	10.00 Uhr	**Festmesse**
Dienstag	02.04.	18.00 Uhr	**Hl. Messe**
Weißer Sonntag	07.04.	10.00 Uhr	**Festmesse**

Die Gottesdienste werden auch über den **Fernseher im Zimmer** (Kanal 11) übertragen.

Es besteht die Möglichkeit, die Heilige Kommunion am Krankenbett zu empfangen. Die Pflegenden leiten Ihren Wunsch gerne an uns weiter.

BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Frohe Ostern!

Liebe Patientinnen und Patienten!

Christus ist auferstanden, er ist wirklich auferstanden!

Als Jesus von den Toten auferstanden war, gab der Engel am Ostermorgen den Jüngerinnen am Grab den Hinweis: *„Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen“* (Mt 28,7). Mit anderen Worten: Ihr erlebt den Auferstandenen dort, wo ihr daheim seid, von wo ihr herkommt: dort werdet ihr ihm begegnen. Wer die Bibel aufschlägt, wird dort mehrere österliche Begegnungsgeschichten mit dem lebendigen Christus finden. Der Auferstandenen möchte demnach seinen Freunden in den Situationen des normalen Alltags begegnen.

Sich mit der Osterbotschaft auf den Weg machen, dazu möchte das umseitige Bild einladen. Auf Entdeckung zu gehen, wo ´Ostern´ erlebt werden kann, nämlich dort, wo wir leben. Die Gummistiefel stehen für unterschiedlichsten Alltagssituationen. Ihre Regenbogenfarbe möchte darauf hinweisen, dass Gott seinen Lebens-Bund mit ALLEN Menschen geschlossen hat. Diese Initiative Gottes (Jahwes = der „Ich bin für dich da“) ist unserer Überzeugung nach in Jesus Christus in ungeahnter Weise mit der Auferstehung wahr geworden. Und sie möchte bei jedem Menschen bis heute ganz individuell - in jeder Lebensgeschichte - wahr werden.

Das ist die Botschaft von Ostern: Das Leben gewinnt, der Tod ist für immer besiegt - für die einen ein wunderbares Geschenk, für andere eine große Herausforderung - mit allen Varianten dazwischen.

Der verstorbene Bischof von Aachen, Klaus Hemmerle, hat seinen Osterwunsch einmal so formuliert:

„Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im Ich bis zum Du
zu sehen vermögen.
Und dazu alle österliche Kraft!“

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen
mit allen Barmherzigen Brüdern unseres Hauses
von Herzen
ein gesegnetes,
Lebensmut machendes Osterfest!
Ihre Seelsorger

Gabriele Franke (Palliativ-Klinik und Hospiz)
Hubert Fackler (Leiter der Seelsorge)
Rüdiger Karmann (Priester)